

Lieber Kunde,

wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Kaufentscheidung – einem Qualitätsprodukt aus dem Hause Vorwerk. Alle Vorwerk Teppichböden werden aus hochwertigen Markenfasern nach modernsten Fertigungsverfahren hergestellt und unterliegen ständigen Qualitätskontrollen. Sie sind zudem besonders strapazierfähig, umweltfreundlich hergestellt, geruchsneutral, leicht zu verarbeiten, schadstoffgeprüft und daher bestens für Allergiker geeignet. Durch die hochwertigen Markenfasern ist eine Imprägnierung unserer Qualitäten nicht erforderlich.

Mit dem Siegel „Für Allergiker geeignet“ bestätigt der TÜV Nord, dass Vorwerk Teppichböden* frei von allergieauslösenden Stoffen sind.

Da Vorwerk Teppichböden laut Prüfung der Gesellschaft für Umwelt- und Innenraumanalytik auch Feinstaub in der Innenraumluft besonders effektiv reduzieren, hat der Deutsche Allergie- und Asthmabund eine Empfehlung für Vorwerk Teppichböden* ausgesprochen.

* mit Ausnahme von Teppichböden aus Naturfasern und Shaggys.

Alles im grünen Bereich

Der Einsatz moderner Produktionsverfahren und die Vermeidung von Abfällen durch Rückführung der unvermeidlichen Produktionsreste in den internen Werkstoffkreislauf dienen dem Schutz der Umwelt. Unsere Umwelterklärung mit weiteren Details zu den angewendeten Verfahren und den da aus resultierenden Einsparungen an wertvollen Ressourcen senden wir Ihnen gerne zu.



Pflegeempfehlung

Die tägliche Reinigung

Zur täglichen Reinigung sollten möglichst Staubsauger mit elektrisch angetriebenen Bürstwalzen eingesetzt werden (bitte beachten Sie die Betriebsanleitung des Herstellers). Dadurch werden oberflächlich angelagerte Staub- und Schmutzteilchen entfernt, so dass sie sich nicht tief in das Teppichmaterial einlagern können. Bei manchen Veloursteppichböden werden Sie feststellen, dass in den ersten Wochen beim Saugen noch lose Fasern abgesaugt werden. Dies sind Reste der geschnittenen Fasern, die sich noch im Teppichboden befinden. Diese Restfasern werden beim Begehen ebenfalls herausgearbeitet und stellen keinen Mangel dar. Sie lassen sich im Produktionsprozess nicht vermeiden und können einfach abgesaugt werden.

Das bei einem neuen Schurwoll-Teppichboden auftretende „Abwollen“ ist produktionstechnisch bedingt und stellt keinen Mangel dar. Das sogenannte Abwollen – es handelt sich hier um lose Faserenden – hört nach mehrmaligem Saugen von alleine auf. Die ersten 3 – 4 Wochen sollten möglichst Staubsauger mit elektrisch angetriebenen Bürstwalzen eingesetzt werden. Danach saugen Sie bitte mit glatter Düse.

Shaggys, also Teppichböden mit einer hohen Noppe, sind mit einer glatten Düse zu saugen.

Flecken sollten immer sofort entfernt werden (siehe Fleckenbeseitigung).

Die Zwischenreinigung

Sind Teilflächen verschmutzt, wie etwa im Eingangsbereich oder an anderen stark begangenen Flächen, empfiehlt Vorwerk eine Pulverreinigung (z. B. mit Kobosan-Pulver von Vorwerk*). Das Pulver wird aufgestreut, mittels einer Bürstmaschine einmassiert und, nachdem das Pulver restlos getrocknet ist, wieder mit einem Bürstsauger abgesaugt. Grundsätzlich sind die Reinigungsverfahren Bürstsaugen und im Falle einer stärkeren Verschmutzung Pulverreinigung ausreichend für die regelmäßige Pflege Ihres Teppichbodens. Schlingenprodukte sind für dieses Reinigungsverfahren nicht geeignet. Hier ist immer eine Grundreinigung anzuwenden.

Die Grundreinigung

Bei besonders starkem Verschmutzungsgrad und hoher Beanspruchung ist in Ausnahmefällen eine Grundreinigung erforderlich, die von einem Fachmann mit dem entsprechenden Spezialgerät durchgeführt wird. Bis zur vollständigen Trocknung ist der Teppichboden nicht begehbar!

Hinweis Wolle: Sowohl bei der Zwischenreinigung als auch bei der Grundreinigung ist darauf zu achten, dass hier nur Produkte, die speziell für die Reinigung von Wolle entwickelt wurden, verwendet werden. Hierbei ist insbesondere auf die pH-Neutralität der Produkte zu achten. Andere Produkte können die Faser schädigen.

Allgemeine Hinweise zur Fleckenbeseitigung

Jeder Fleck lässt sich am leichtesten sofort entfernen. Wenn Flecken eintrocknen, können chemische Reaktionen zwischen Fleck und Teppichfaser auftreten und die Optik dauerhaft negativ beeinflussen.

Fleckentfernung von Teppichböden, insbesondere bei Veloursqualitäten, bedarf großer Sorgfalt und Geduld. Oftmals wird versucht mit drastischen Maßnahmen einen Fleck zu entfernen, was auch teilweise gelingt, aber leider wird dadurch die Oberfläche so stark in Mitleidenschaft gezogen, dass die Ebenmäßigkeit des Teppichbodens an diesen Stellen verloren geht. Wenn Sie diese Anleitung befolgen, lassen sich die meisten Flecken aus unseren Produkten ohne Benutzung von Chemie entfernen.

Daher möchten wir Ihnen vorab 2 grundlegende Dinge an die Hand geben:

- 1.) Flecken möglichst **sofort** entfernen!
- 2.) Versuchen Sie **niemals** einen Fleck durch starkes Reiben oder Bürsten zu entfernen!

Bei schwer entfernbaren Verschmutzungen ist es wichtig, die Ursache des Flecks zu kennen, um die richtige Methode für seine Entfernung anzuwenden. Das falsche Mittel oder eine fehlerhafte Anwendung kann das Problem sogar verschärfen und irreparable Schäden am Teppichboden verursachen.

Hinweis Wolle: Auch bei der Fleckenbeseitigung ist darauf zu achten, dass hier nur Produkte, die speziell für die Reinigung von Wolle entwickelt wurden, verwendet werden. Hierbei ist insbesondere auf die pH-Neutralität der Produkte zu achten. Andere Produkte können die Wollfaser schädigen. Im Falle einer Verfleckung mit Kaffee, Tee oder Rotwein ist vor dem Einsatz von bleichenden Produkten unbedingt eine Prüfung der Farbverträglichkeit an einer unauffälligen Stelle durchzuführen

Ein Vorwerk Teppich kann viel für Sie tun – helfen Sie ihm dabei.

Allergiker müssen nicht auf Teppichboden verzichten, denn der textile Bodenbelag hält feinen Staub und mit ihm allergieauslösende Stoffe bis zum nächsten Staubsaugen fest. Auf glatten Böden hingegen wird der Staub bei jedem Schritt aufgewirbelt.

Mit regelmäßiger Pflege/Reinigung in kurzen Intervallen sorgen Sie dafür, dass Sie gesund leben.

Um Fehlanwendungen unseres Produktes auszuschließen, weisen wir daraufhin, dass unser Teppichboden ausschließlich in seiner allgemein üblichen Verwendung als textiler Bodenbelag zu nutzen ist.

VORWERK

* zu bestellen unter Tel.: 0 18 05 / 377 277 (0,12 €/Min.)

VORWERK

VORWERK

VORWERK

Ursachenbezogene Fleckenbeseitigung

Wasserbasierende Flecke

Sofortbehandlung

1. Möglichst sofort mit saugfähigen, weißen (nicht bedruckten) Papiertüchern oder einem Baumwolltuch den Fleck, vom äußersten Rand zum Zentrum hin, vorsichtig aufnehmen. Hierbei nicht reiben. Nur mit leichtem Druck die Papiertücher auf den Fleck pressen, um auch aus den unteren Schichten Flüssigkeit zu absorbieren. Solange fortfahren, bis kaum noch etwas aufgesaugt wird. Hierbei eventuell die Tücher des Öfteren tauschen, damit eine optimale Saugleistung gewährleistet bleibt.

1.1. Hochviskose Flüssigkeiten vorab mit einem Löffel weitestgehend entfernen, und zwar von außen nach innen. Eventuell den Restfleck mit wenig Wasser verflüssigen und mit Punkt 1 weitermachen.

1.2. Flecken, die nach dem Antrocknen zum Verkrusten neigen (z. B. zuckerhaltige Getränke), zuerst mit saugfähigen Papiertüchern, wie in Punkt 1 beschrieben, aufnehmen. Danach mit einem feuchten Baumwolltuch die befleckte Oberfläche vorsichtig abwischen, um die klebrigen Substanzen herauszulösen.

1.3. Wasserflecke = sofort bei Entstehung anzuwenden
Wenn der Wasserfleck getrocknet ist, können sich, besonders bei Schlingenqualitäten, die Faserspitzen leicht aufrichten und das Warenbild verändern. Um das zu verhindern, müssen Sie das Wasser mit saugfähigen Papiertüchern oder einem Baumwolltuch, wie in Punkt 1 beschrieben, aufnehmen.

2. Jetzt ein mehrlagiges Baumwolltuch angefeuchtet flächig auf den Wasserfleck legen. Auf das Baumwolltuch einen flachen, stabilen Gegenstand legen und mit mehreren Telefonbüchern oder einem 5-kg-Eimer beschweren.

3. Nach 24 h Baumwolltuch entfernen. Es ist möglich, dass eine Restfeuchtigkeit bleibt und eine Druckstelle entstanden sein könnte, die aber nach einigen Tagen von selbst wieder verschwinden.

4. Falls nach dieser Behandlung im Punkt 1.2. der Fleck noch nicht restlos entfernt wurde, eine Behandlung mit einem für den Fleck geeigneten Fleckentferner nach Gebrauchsanweisung des Herstellers durchführen.

Restflecken von **Tee, Kaffee oder Rotwein** lassen sich nur mit Hilfe von bleichend (oxidativ) wirkenden Fleckentfernern restlos entfernen. Auch hier ist unbedingt die Gebrauchsanweisung des Herstellers zu befolgen.

Getrocknete Flecken vorab reichlich mit Wasser besprühen und dann die oben genannten Schritte 1 – 4 durchführen (Ausnahme ist Punkt 1.3. Wasserfleck).

Fett / Öl oder Farben (Öl-Pigmente) enthaltende Flecken

sind mit einem in Waschbenzin getränkten, weißen Baumwolltuch tupfend zu entfernen.

Feste Flecken

Kaugummi

Mit einem farblosen Vereisungsspray einfrieren (es gibt im Handel speziell auf Textilfasern abgestimmte Produkte, die Farbänderungen vermeiden: "Kaugummi-entfernungsspray"), mit einem Hammer o.ä. zersplittern und sofort absaugen. Die Stelle anschließend mit Waschbenzin nachbehandeln.

Kerzenwachs

Kerzenwachs mit Löschpapier und Bügel-eisen (geringe Hitze) aus dem Teppich lösen. Dann mit einem weißen Baumwolltuch und Waschbenzin nachbehandeln.

Verlegeart: _____

Verlegedatum: _____

Verlegte Qualität: _____

Farb-Nr., Farbe: _____

Teppichbodenrücken:

- texback® super** **comfortback 350** **texback® contract**
 Jute-Rücken **Webware** **latexierter Zweitrücken**
 ecoback grau

Händlerstempel

VORWERK

Pflegeempfehlung
für Teppichböden.

VORWERK

VORWERK

VKF-Nr. 900 152 04/2011

VORWERK

Vorwerk & Co. Teppichwerke GmbH & Co. KG · Kuhlmannstraße 11 · 31785 Hameln
Tel.: 0 51 51/103-0 · Fax: 0 51 51/1 03-3 77 · www.vorwerk-teppich.de

Neues | Raum | Gefühl